

Herrn Rudolf Strunk

Die berufsständischen Versorgungswerke ehren in Rudolf Strunk ein um das berufsständische Versorgungswesen hoch verdientes ehemaliges Mitglied des Vorstandes Ihrer Arbeitsgemeinschaft.

Rudolf Strunks Engagement für den Berufstand der Apotheker begann 1981. Mit 31 Jahren wurde er in die Kammerversammlung der Apotheker in Westfalen-Lippe gewählt, der er bis heute ununterbrochen angehört. Mit 35 Jahren – 1985 – wird er Vorsitzender des aufsichtsführenden Ausschusses, heute Aufsichtsrates, des Versorgungswerks der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, auch diese Aufgabe übt er bis heute aus. 1993 wird er Mitglied des Vorstandes der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, dem er bis 2001 angehört. Ein Jahr zuvor war er von der Mitgliederversammlung in den Vorstand der ABV gewählt worden, dem er insgesamt 24 Jahre oder 6 Legislaturperioden angehörte. Zwanzig Jahre lang gehörte er der Ständigen Konferenz der Versorgungswerke der Apotheker an, jeweils zur Hälfte als stellvertretender Vorsitzender und als Vorsitzender.

Die Freien Berufe und ihre Versorgungswerke leben vom Engagement ihrer Mitglieder für die Selbstverwaltung. Rudolf Strunk hat den Gedanken der Selbstverwaltung im ideellen wie im ganz praktischen Sinne gelebt. Die Apothekerversorgung Westfalen-Lippe, die Versorgungswerke der Apothekerschaft und die Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen haben ihm viel zu verdanken.

Die berufsständischen Versorgungswerke danken Rudolf Strunk für sein Engagement in ihrer Sache und verleihen ihm die vom Vorstand der ABV aus Anlass des 20. Jahrestages der Wiederkehr der Gründung der ABV (1998) gestiftete Ehrenschaale.

Berlin, den 4. November 2017

Hartmut Kilger
-Vorsitzender-